

## Erfahrungsbericht Aberystwyth 2024/2025

Ich hatte die Möglichkeit ein akademisches Jahr an der Aberystwyth University (Wales) zu verbringen.

### **Vorbereitung und Anreise**

Das Team der Universität hat sich sehr bemüht, um die Vorbereitung des Aufenthaltes so reibungslos wie möglich zu gestalten. Beispielsweise gab es verschiedene Sitzungen zur Vorbereitung (inkl. Leben und Wohnen in Aberystwyth, Visabestimmungen, Q&A). Das Team rund um Sarah Hosker ist super und hilft schnell bei etwaigen Fragen.

Das Learning Agreement kann wegen des Brexits nicht über Mobility ausgefüllt und unterzeichnet werden- die Unterzeichnung hat trotzdem problemlos in kürzester Zeit funktioniert.

Seitens der Universität wurde ein Shuttle-Service von dem Flughafen „Birmingham International“ angeboten. Ich habe diesen jedoch nicht genutzt, sondern meine Anreise privat mit einem kleinen Roadtrip durch die UK gestartet, um einen besseren Eindruck von der Umgebung zu bekommen.

### **Wohnen**

Grundsätzlich können internationale Studierende in den Wohnheimen der Universität auf dem Campus leben. Es gibt mehrere Wohnheime mit verschiedenen Preiskategorien. Im Vergleich zu Wohnheimen in Deutschland, sind die Preise eher teurer und berechnen sich nach Wochenpreisen.

Ich habe mich für ein privates Wohnheim direkt an der Strandpromenade entschieden, mit Meerblick und ein bisschen räumlicher Distanz zum Campus. Ich habe in einer 4er WG gewohnt mit Einzelzimmer und geteilter Küche, Bäder und Wohnraum.

Alles in Aberystwyth ist fußläufig erreichbar. Wenn man sich für ein Wohnheim an der Küste bzw. in der Stadt entscheidet, muss man im Vergleich zu den Studis, die am Campus wohnen, den Berg an der Universität morgens hochlaufen. Alternativ fährt aber auch ein Bus.

Beide Wohnmöglichkeiten haben ihre Vor- und Nachteile- ich denke, dass das eine persönliche Frage der Präferenz ist.

### **Universität**

Ich habe während meines Aufenthaltes die LLM-Kurse im internationalen Recht belegt. Die Universität ist sehr flexibel bei der Kurswahl und ermöglicht aus einer großen Anzahl an Kursen auszuwählen. In der Regel umfasst ein Modul 20 Leistungspunkte, sodass als ERASMUS-Student:innen drei Module zu belegen sind, um auf die benötigten ECTS zu kommen. In den Mastermodulen wird eigenständiges Arbeiten sowie Forschung in den Fokus gestellt, sodass die meiste Arbeitszeit selbstständige Vor- und Nachbereitung umfasst. Wer sich also intensiv mit Themen auseinandersetzen möchte, der kann dies gut im LLM tun.

Die Vorlesungen werden mit Anwesenheitspflicht abgehalten, dies soll einerseits die aktive Beteiligung an den Kursen ermöglichen, andererseits ist dies auch eine Vorgabe, die mit den Visabestimmungen einhergeht.

Die Dozent:innen sind alle sehr nett und helfen bei Fragen jederzeit gerne weiter. Allen internationalen Student:innen wird auch ein:e Tutor:in zur Seite gestellt, um bei akademischen Fragen Unterstützung zu bekommen.

Neben meinem Regelstudium habe ich auch „Lifelong-Learning“ Programme belegt. Diese ermöglichen interdisziplinäre Weiterbildung sowie ein Eintauchen in künstlerische Freizeitaktivitäten. Pro Trimester kann ein Kurs kostenfrei belegt werden. Bei erfolgreicher Anmeldung sind jedoch die Prüfungsleistungen zu erbringen, anderenfalls fallen die Kurskosten als „Strafe“ an. Die Prüfungen unterscheiden sich von Kurs zu Kurs, sind in der Regel aber gut machbar neben dem Studium.

### **Freizeit**

Auch wenn Aberystwyth eine kleine Stadt ist, wird es nie langweilig. Gerade zum Anfang des Semesters wird von vielen Fakultäten und Societies ein umfangreiches Angebot auf die Beine gestellt, um neue Menschen und die verschiedenen Organisationen kennenzulernen.

Ich würde wärmstens empfehlen so viel es geht sich anzuschauen und sich ein oder zwei Societies anzuschließen. Im Gegensatz zu deutschen Universitäten ist in der UK auch die students union sehr aktiv und bietet verschiedene Programme an, bei der sich auch internationale Studierende aktiv einbringen können.

In Aberystwyth findet man von LIDL bzw. Tesco bis hin zu kleinen Independent Cafés und Charity Shops oder Bars, alles, was man so braucht. Vor allem in den Sommermonaten kann man den Abend an der Promenade bzw. am Strand mit einem Lagerfeuer ausklingen lassen. Im Winter werden Saunas am Strand aufgestellt, sodass man mit Blick auf die Wellen sich aufwärmen kann.

### **Reisen**

Ein schneller Ausflug nach Birmingham, Manchester oder London ist leider nicht problemlos möglich. Aufgrund der Lage direkt am Meer und am Rande der Berge, dauert eine Zugfahrt nach Birmingham mind. 4 Stunden.

Bei Reisen muss man etwas Geduld und eine gute Portion Glück haben, da die walisische Bahn als noch unzuverlässiger gilt als die Deutsche Bahn. Alternativ fahren aber auch Busse in die Nationalparks und ermöglichen es so, zu Fuß die Nationalparks zu erkunden. Mit den zahlreichen Societies oder auch in Freundesgruppen können Wochenendtrips und Kurzreisen gemacht werden, wie beispielsweise nach Cardiff oder Edinburgh.

### **Fazit**

Ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich während meines Aufenthaltes in Aberystwyth machen durfte. Die Zeit dort und all die großartigen Menschen, die ich kennengelernt habe, werden für immer in meinem Herzen bleiben.